

## OPEN CALL

### Neue Leitung der Schwankhalle sucht Kurz-Performances für Festivals in Riga und Bremen

Zwei Länder, zwei Hansestädte, zwei lebendige freie Künstler\*innenszenen: Bremen und Riga sind Schwesternstädte. Das wollen wir feiern und neu besiegeln, indem wir den künstlerischen Austausch mit einem Auftakt beim internationalen **Homo Novus Festival** aufleben lassen. Aber was wissen wir voneinander? Was verbindet die Freie Szenen beider Städte? Welche Ideen, welche Begeisterung, welche Sorgen teilen sie?

Das **Homo Novus International Festival of Contemporary Theatre** ist eines der renommiertesten Festivals für darstellende Kunst im Baltikum. Es findet im September 2022 zum 26. Mal in Riga statt. Das Festival bietet neben internationalen Gastspielen und Neuproduktionen auch ein Rahmenprogramm mit Seminaren, Workshops und weiteren Veranstaltungen. Jede Ausgabe des Festivals findet traditionell an einem anderen Ort in Riga statt. Neben verschiedenen Theatern als Spielorten werden jährlich andere Zwischennutzungen als Festivalzentrum gesucht.

Die **Schwankhalle Bremen** lädt in Kooperation mit dem **Homo Novus Festival Riga** ([www.homonovus.lv](http://www.homonovus.lv)) und dem **Goethe Institut Riga** Künstler\*innen aus Bremen ein, Kurzperformances zu erarbeiten, die in Riga und Bremen präsentiert werden.

Gesucht werden **Konzepte für ›Blind Dates‹**: Thematisch freie 1:1 Performances für jeweils eine Performer\*in und Zuschauer\*in, die eine **Länge von 15 Minuten** haben.

Insgesamt werden 15 Künstler\*innen ausgewählt. Davon reisen 8 mit ihren Kurzperformances zum internationalen Homo Novus Festival in Riga (2.-4. September 2022).

Im Oktober 2022 werden alle 15 Künstler\*innen mit ihren ›Blind Dates‹ ihre **Bremer Premiere** feiern. An drei aufeinanderfolgenden Wochenenden veranstaltet die Schwankhalle dazu ein Festival in einer temporären Zwischennutzung in der Stadt.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von **professionellen Künstler\*innen aus den Bereichen Performance, Tanz und Theater mit Hauptwohnsitz in Bremen**. Newcomer\*innen sind dabei ebenso erwünscht wie alte Häs\*innen. Die künstlerischen Projekte sollen eigens für diesen Anlass erarbeitet werden und keine Ausschnitte bereits bestehender Arbeiten sein. Außerdem sollten sie mit geringem technischen und zeitlichen Aufwand realisierbar sein.

**Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2022.**

Die Auswahl der Projekte wird Ende Mai 2022 bekannt gegeben.

Ein Projekt der **Schwankhalle Bremen** in Koproduktion mit dem **Homo Novus International Festival of Contemporary Theatre** und dem **Goethe Institut Riga**.

## BEWERBUNGSDetails / FAQ

### AUFFÜHRUNGSDATEN

**Riga: 2.-4. September 2022** im Rahmen des Homo Novus Festival, mindestens 6 Aufführungen jedes ›Blind Dates‹ in diesem Zeitraum

**Bremen: Aufführungen an drei Wochenenden im Oktober 2022**, mindestens 3 Aufführungen jedes ›Blind Dates‹ in diesem Zeitraum

### WER KANN SICH BEWERBEN?

Professionelle Künstler\*innen aus den Bereichen **Performance, Tanz und Theater, mit Hauptwohnsitz in Bremen**. Newcomer\*innen sind ebenso erwünscht wie alte Häs\*innen. Es sollte aber schon mindestens eine künstlerische Arbeit federführend realisiert worden sein. Künstler\*innengruppen und -kollektive sind nicht von der Bewerbung ausgeschlossen, jedoch sollte nur eine Person der Gruppe an den Aufführungen beteiligt sein. Reise-, Unterbringungskosten und Honorarpauschale sind für eine Person ausgelegt.

### WOMIT KANN ICH MICH BEWERBEN?

Gesucht werden Konzepte für ›Blind Dates‹ – **1:1 Performances**, die für eine Performer\*in und eine Zuschauer\*in funktionieren. Die Arbeit sollte eine **Länge von 15 Minuten** haben. Thematisch sind die Arbeiten frei. Die kurze Dauer und die besondere Zuschauer\*innensituation stellen möglicherweise bereits interessante Vorgaben dar. Die Projekte sollten eigens für diesen Anlass erarbeitet werden und keine Ausschnitte aus bereits bestehenden Arbeiten sein.

Da die Spielorte temporäre Zwischennutzungen sein werden und die Arbeiten im schnellen Wechsel nacheinander gezeigt werden, sollten sie mit **geringem technischen und zeitlichen Aufwand** realisierbar sein. Auf- und Abbau, Soundcheck und Einrichtung werden an beiden Spielorten von Techniker\*innen betreut, die Technik während der Performance sollte von den Performenden selbst bedient werden können. Pro Performance steht eine maximale Auf- und Abbauzeit von 15 Minuten zur Verfügung.

Da 8 der ausgewählten Arbeiten auch in Riga gezeigt werden, sollte der **Aspekt der Sprache** berücksichtigt werden: Welche Sprachkenntnisse sind erforderlich? Gibt es Übersetzungsmöglichkeiten?

### WAS BIETEN WIR?

#### Aufführungen in Bremen (Oktober 2022)

Die Künstler\*innen erhalten eine **Honorarpauschale von 1000 €** für die Erarbeitung und mindestens drei Aufführungen, sowie **200 € Materialkosten**. Zudem stehen nach Absprache Proberäume an der Schwankhalle, sowie eine dramaturgische Begleitung des Probeprozesses durch die Künstlerische Leitung zur Verfügung. Die Schwankhalle übernimmt eine technische Grundbetreuung sowie die Abenddienste bei den Aufführungen.

Wir sind bemüht, die Zugänglichkeit für alle Künstler\*innen zu gewährleisten und bitten um einen Hinweis, welche **individuellen Bedarfe** berücksichtigt werden müssen, um Eure Arbeiten zu realisieren.

## **Aufführungen in Riga (2.-4. September 2022)**

Zusätzlich zur oben genannten Honorarpauschale & Materialkosten, Probenmöglichkeiten, dramaturgischer Begleitung und technischer Grundbetreuung der Aufführungen in Bremen wird die **Teilnahme am Homo Novus Festival** ermöglicht. Aufenthalte während des gesamten Homo Novus Festivals vom 1.-10. September sind finanziert und sehr erwünscht, aber nicht verpflichtend. Die **Reise- und Übernachtungskosten** werden aus dem Projektbudget finanziert, ebenso wird eine technische und organisatorische Grundbetreuung bei den Aufführungen in Riga gewährleistet.

Wir sind bemüht, die Zugänglichkeit für alle Künstler\*innen zu gewährleisten und bitten um einen Hinweis, welche **individuellen Bedarfe** berücksichtigt werden müssen, um Eure Anreise zu ermöglichen und Eure Arbeiten zu realisieren.

## **WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?**

Wir bitten um eine Kurzvorstellung von einer A4 Seite im PDF-Format, die folgende Fragen und Angaben berücksichtigt:

- 1) Name, Kontakt und Kurze Biografie der Künstler\*in oder Gruppe (500 Zeichen)
- 2) Video-Link zu bisherigen Arbeiten (Auswahl von 1-3 Arbeiten)
- 3) Beschreibung des künstlerischen Vorhabens (1500 Zeichen)

Folgende Fragestellungen können hierfür hilfreich sein:

*Womit beschäftigst Du Dich in dieser Arbeit?*

*Was ist Dein künstlerisches oder thematisches Interesse?*

*Welche Form und welche Sprache(n) willst Du nutzen?*

*Welchem Genre ordnest Du Dich zu?*

*Welche künstlerische Arbeit hat Dich zuletzt begeistert? Wovon bist Du Fan?*

*An welches Publikum denkst Du? Für wen ist Deine Arbeit zugänglich? Für wen nicht?*

*Mit welchen ästhetischen Formen beschäftigst Du Dich? (z.B. arbeitest Du mit literarischen Vorlagen? Dokumentarisch? Mit Scores? Lecture Performance? Film? Ist Bildende Kunst ein Ausgangspunkt für Dich oder Musik? etc...)*

*Was wünschst Du Dir, mit welchem Gedanken/Gefühl der/die Zuschauer\*in aus Deiner Show gehen soll?*

- 4) Angabe, ob Du sowohl in Riga als auch in Bremen teilnehmen möchtest.  
Wenn ja: Ist ein Aufenthalt in Riga vom 31.8. bis 10.9.2022 für Dich möglich?

Bitte schickt die Bewerbung **bis zum 30.4.2022** als zusammenhängendes PDF-Dokument mit dem Betreff: ›Blind Date‹ an [programm@schwankhalle.de](mailto:programm@schwankhalle.de).

Die Bewerbungen werden von der **künstlerischen Leitungen der Schwankhalle** (Anna K. Becker und Katrin Hylla) gesichtet und ausgewählt. Die Auswahl wird voraussichtlich Ende Mai 2022 bekannt gegeben. Bei Fragen wendet Euch an [programm@schwankhalle.de](mailto:programm@schwankhalle.de)